

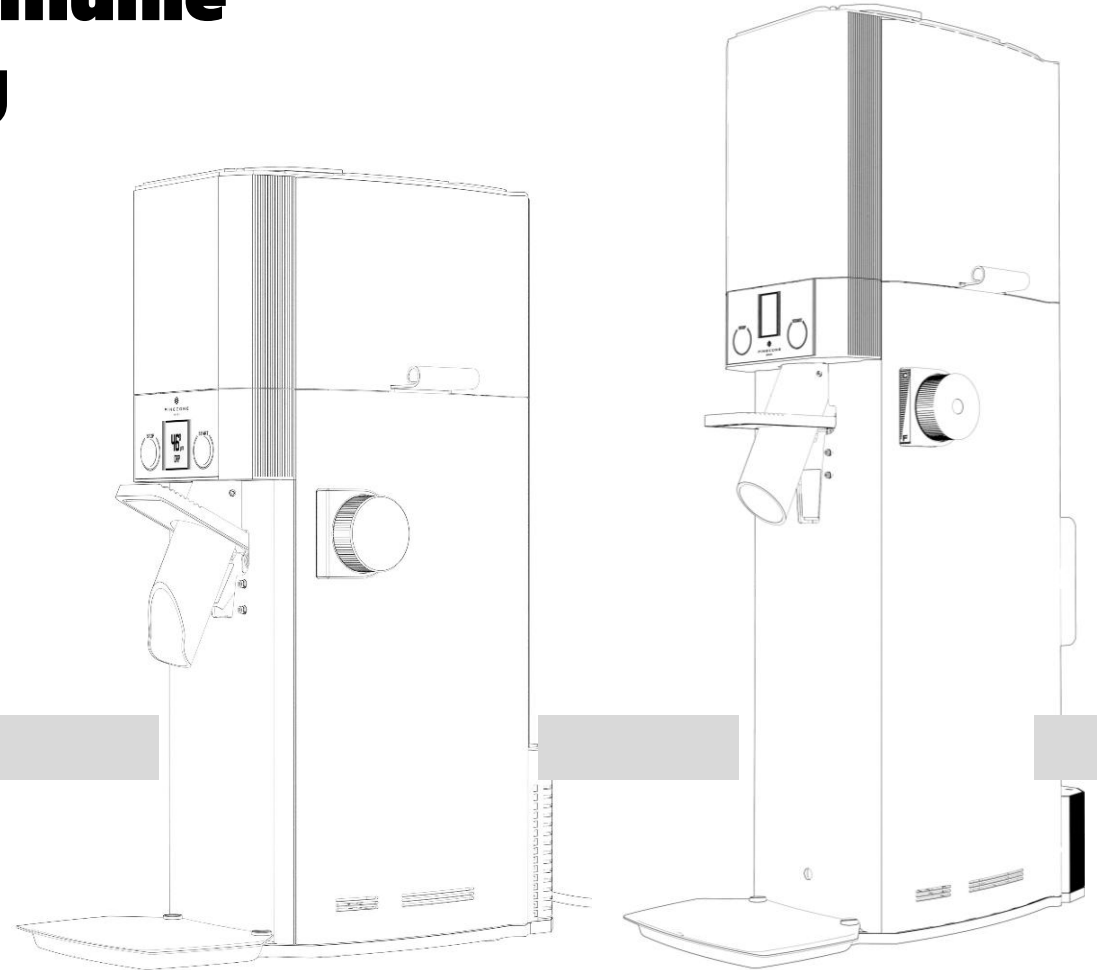
PINECONE FOXTAIL & SIBERIAN

Kommerzielle Kaffeemühle

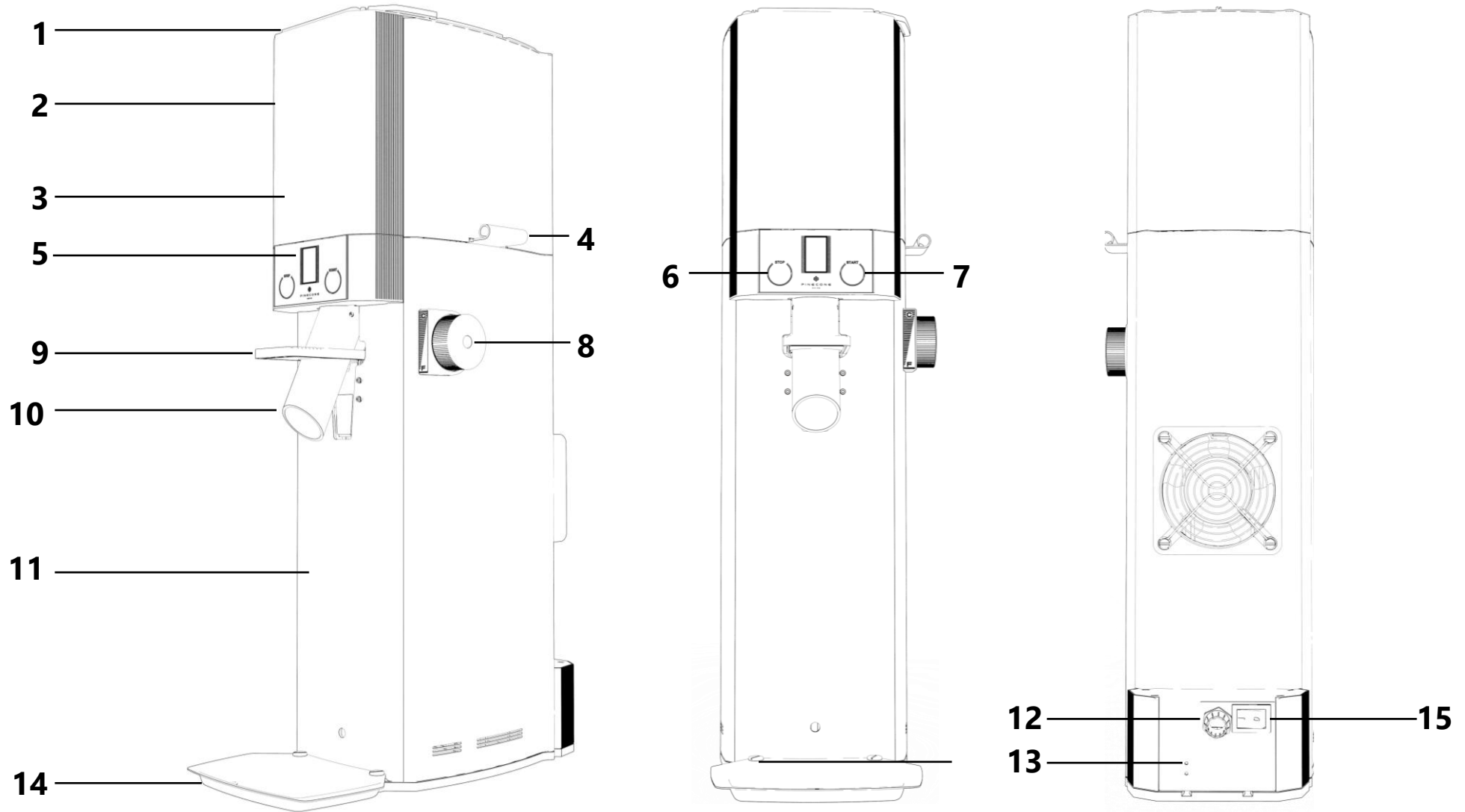
Bedienungsanleitung

Deutsch

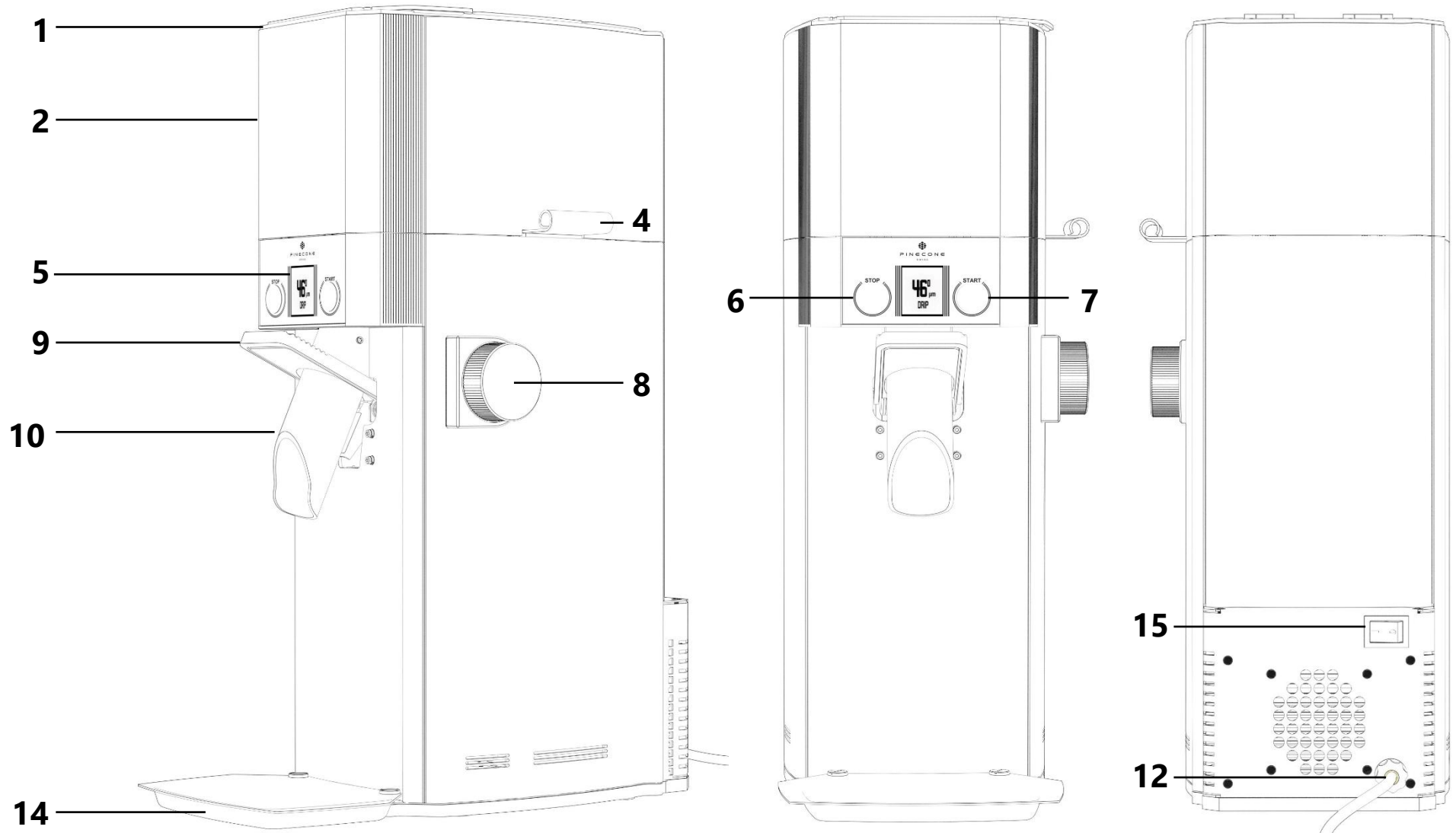

PINECONE
SWISS



Übersicht Fuchsschwanz



Übersicht Sibirisch



Lieferumfang

1. Bohnenbehälterdeckel
2. Bohnenbehälter
3. Rezept-Aufkleber (nur Foxtail)
4. Schieber für Bohnenbehälter
5. Display
6. STOP-Taste
7. START-Taste
8. Einstellknopf für Mahlgrad
9. Auslaufklopfer
10. Auslaufrohr
11. Vibrationsplatte (nur Foxtail)
12. Netzkabel
13. Überstromschutz (nur Foxtail)
14. Auffangwanne
15. Hauptschalter

Inhalt

Allgemeine Informationen	6	Wartung	18
Lesen und Aufbewahren der Gebrauchsanweisung	6	Fehlerbehebung	19-20
Glossar und Erläuterung der Symbole in der Gebrauchsanweisung	6	Siberian-Fehlercodes	21
Sicherheit	7	Technische Daten	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	7	Entsorgung	23
Sicherheitshinweise	8-9	Support & Service	23
Vor der ersten Inbetriebnahme	10		
Funktionsweise und Grundeinstellungen	10		
Überprüfung der Mühle und Lieferumfang	10		
Aufstellen der Mühle und Einsetzen des Bohnenbehälters	11		
Aufstellen des Siebträgers	11		
Bedienung	12		
Befüllen des Behälters mit Kaffeebohnen	12		
Anschluss der Mühle an eine 3-Phasen-Stromversorgung	12		
Einstellung und Änderung der Mahlstärke	12		
Starten des Mahlvorgangs	13		
Kaffeebohnen wechseln	14		
Reinigung	15		
Reinigung der Aufstellfläche der Mühle	15		
Reinigung der Zusatzkomponenten der Mühle	16		
Reinigung des Bohnenbehälters	17		
Reinigung des Mahlwerks mit GRINDZ	17		

Allgemeine Informationen

Lesen und Aufbewahren der Bedienungsanleitung

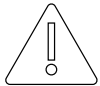
Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie die beschriebenen Kaffeemühlen verwenden, um einen sicheren Betrieb ohne Gefahren zu gewährleisten. Diese Gebrauchsanweisung entspricht den in der Europäischen Union geltenden Normen und Vorschriften. Die Einhaltung der spezifischen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes im Ausland liegt in der Verantwortung des Benutzers.

Die Kaffeemühlen Foxtail und Siberian werden im Folgenden der Einfachheit halber nur noch als „Mühle“ bezeichnet. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an nachfolgende Besitzer und Benutzer dieser Mühlen weiter.

Glossar und Erklärung der Symbole in der Gebrauchsanweisung



WARNUNG! Mittlere Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT! Geringe Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG!
Gefahr eines Stromschlags



Hinweis!
Mögliche Sachschäden



Wichtige Informationen für Betrieb und Handhabung



Das Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen.



Zeichen, das angibt, dass ein Produkt die elektrischen Sicherheitsanforderungen in den Vereinigten Staaten von Amerika erfüllt.



Kennzeichnung für Produkte, die den Anforderungen der National Sanitation Foundation an Hygiene und Sauberkeit in der Lebensmittelindustrie entsprechen.



Kennzeichnung zur Erklärung der Konformität des Produkts mit den geltenden Bestimmungen des Europäischen Wirtschaftsraums.



Kennzeichnung zur Erklärung der Konformität des Produkts mit der Schutzklasse I.

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mühle ist nur zum Mahlen von ganzen gerösteten Kaffeebohnen geeignet. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Substanzen oder Gegenstände.

Die Mühle ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt, jedoch nicht für die kontinuierliche Massenproduktion. Die Wartung der Mühle darf ausschließlich von geschultem Personal durchgeführt werden. Die Bedienung durch ungeschulte Personen ist an einem Ort zulässig, an dem die Verwendung überwacht wird.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

Nehmen Sie keine Veränderungen an der Mühle vor. Der Hersteller oder Lieferant haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.



WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags (1/2)

Unsachgemäße Verwendung, falsche elektrische Installation oder zu hohe Spannung können zu einem Stromschlag führen. Daher:

- Schließen Sie die Schleifmaschine nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Schleifmaschine nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit sie im Falle einer Störung schnell vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Verwenden Sie die Schleifmaschine nicht, wenn Sie Beschädigungen feststellen oder wenn das Netzkabel oder der Stecker defekt ist. Ein beschädigtes Kabel oder ein defekter Stecker muss vom Hersteller oder von qualifiziertem Servicepersonal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- ~~Betreiben Sie die Schleifmaschine nicht ohne Erdungsanschluss.~~

▪ Schließen Sie die Schleifmaschine nur an, wenn die Stromversorgung mit einer 16-A-Trägesicherung oder einem 15-A-Überlastschutz (USA) gesichert ist. Nur qualifizierte Elektriker dürfen Schutzmaßnahmen installieren, wenn der

Sicherheit



WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags (2/2)

- Installieren Sie die Schleifmaschine nur an Orten, an denen die Handhabung und der Betrieb der Schleifmaschine von geschultem Personal überwacht werden kann.
 - Betreiben Sie die Schleifmaschine nicht in Höhen über 2.000 Metern.
 - Tauchen Sie die Schleifmaschine, das Netzkabel oder den Netzstecker nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
 - Reinigen Sie die Schleifmaschine nicht mit einem Wasserstrahl oder mit Druckluft (z. B. mit einer Druckluftpistole).
 - Berühren Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen.
 - Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Stecker selbst an.
 - Verwenden Sie das Netzkabel niemals als Griff, um die Schleifmaschine zu tragen.
 - Halten Sie die Schleifmaschine und das Netzkabel/den Netzstecker von offenen Flammen und heißen Oberflächen fern.
 - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keine Stolpergefahr darstellt.
 - Das Netzkabel nicht knicken und nicht über scharfe Kanten legen.
 - Verwenden Sie die Schleifmaschine nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Schleifmaschine niemals in feuchten Räumen oder im Regen.
 - Halten Sie Kinder von der Schleifmaschine fern und achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Schleifmaschine stecken.
 - Wenn Sie die Schleifmaschine nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt: Schalten Sie die Schleifmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Öffnen Sie das Gehäuse der Schleifmaschine nicht und überlassen Sie Reparaturen und Wartungsarbeiten geschultem Servicepersonal.
-
- Bei unbefugten Reparaturen, fehlerhaftem Stromanschluss oder unsachgemäßer Bedienung der Mühle werden alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgelehnt und ausgeschlossen.
 - Für Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden, die den

Sicherheit



WARNUNG! Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (z. B. teilweise behinderte oder ältere Personen) oder mangelnder Erfahrung oder Kenntnis (z. B. ältere Kinder oder unerfahrene Benutzer)

- Die Schleifmaschine ist nicht für Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Kinder dürfen nicht mit der Schleifmaschine spielen.
- Lassen Sie die Schleifmaschine während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verheddern und ersticken.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Diese können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.



VORSICHT!

Kipp- und Verletzungsgefahr

- Eine unsachgemäße Handhabung der Schleifmaschine kann zu Verletzungen führen.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich Personen nicht darin verfangen und die Schleifmaschine umwerfen können.
- Stellen Sie die Schleifmaschine auf eine ebene und stabile Fläche, um ein Umkippen zu verhindern.

Vor der Inbetriebnahme

Funktionsweise und Grundeinstellungen

Der Foxtail-Zerkleinerer benötigt eine dreiphasige Stromversorgung. Der Siberian-Zerkleinerer wird mit einphasigem Strom betrieben. Stellen Sie sicher, dass eine ordnungsgemäß gesicherte und geerdete Steckdose vorhanden ist, und wenden Sie sich an einen zertifizierten Elektriker, falls dies nicht der Fall ist.

Die Mühlen sind für das Mahlen in Säcke ausgelegt, können aber auch zum Mahlen in andere Behälter verwendet werden, wenn diese während des Mahlvorgangs sicher befestigt werden können. Die Mühle wird mit Strom versorgt, sobald ihr Netzkabel (12) an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen und der Hauptschalter (15) auf die Position „I“ gestellt ist. Der Mahlvorgang wird über die START-Taste (7) und die STOP-Taste (6) an der Vorderseite des Mühlengehäuses gesteuert.

Die Modelle Foxtail und Siberian werden über eine Software gesteuert. Die Software wird über den Einstellknopf (8, zum Umschalten drehen; zum Eingeben drücken) und die STOP-Taste (6, zum Zurückgehen drücken) gesteuert. Solange ein Menü auf dem Display (5) aktiv ist, startet die Mühle nicht. Die Startbereitschaft wird durch die grüne Beleuchtung der START-Taste (7) angezeigt.


Beide Schleifmaschinen verfügen über das gleiche modulare Design, um Wartung und Service zu vereinfachen und die Maschinenverfügbarkeit zu optimieren. Es ist möglich, die Schleifmodulbaugruppe einschließlich Scheiben und Schleifscheibe zu entfernen und auszutauschen, anstatt einzelne Komponenten zu ersetzen. Gleiches gilt für das Elektromodul, in dem alle

Überprüfung der Schleifmaschine und des Lieferumfangs

- Achtung! Beschädigungsgefahr!** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Verpackung der Schleifmaschine mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, da die Schleifmaschine sonst beschädigt werden kann.
- Nehmen Sie die Schleifmaschine aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist (siehe S. 3).
 - Überprüfen Sie die Mühle und ihre Einzelteile auf Beschädigungen: Wenn Sie Beschädigungen feststellen, verwenden Sie die Mühle nicht und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
- Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass jede Mühle vor der Auslieferung einer Funktionsprüfung unterzogen wird und dass sich Rückstände von Kaffeepulver in der Mahlkammer befinden können.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Aufstellen der Mühle

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche.
2. Befestigen Sie den Bohnenbehälter (2) mit den mitgelieferten Schrauben oben am Mahlwerkgehäuse. Achten Sie darauf, dass auf der rechten Seite des Mahlwerks genügend Platz vorhanden ist, damit sich der Bohnenbehälter-Schieber (4) vollständig öffnen lässt.
3. Setzen Sie die Tropfschale (14) in die entsprechende Aussparung an der Unterseite der Frontblende ein und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.
4. Stellen Sie sicher, dass das Auslaufrohr (10) fest sitzt und sich der Auslaufklopfer (9) frei bewegen kann.
5. Schließen Sie das Netzkabel (12) der Mühle an eine geeignete, gesicherte und geerdete Stromquelle an.
6. Stellen Sie den Hauptschalter (15) der Mühle auf die Position „I“, um sie einzuschalten.
7. Bevor Sie Bohnen einfüllen: Öffnen Sie den Bohnenbehälter-Schieber (4), drücken Sie die START-Taste (7) und schauen Sie in das Mahlwerk, um zu überprüfen, ob sich die Mühle im Uhrzeigersinn dreht. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die STOP-Taste (6), stellen Sie den Hauptschalter (15) auf „0“ und vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung ordnungsgemäß angeschlossen ist (insbesondere bei 3-phasigen Foxtail-Geräten).
8.  **Hinweis:** Die Mühle schaltet sich automatisch aus, wenn der Bohnenbehälter nicht angebracht ist.



WARNUNG! Gefahr eines Stromschlags! Stellen Sie sicher, dass an Ihrem Standort eine ordnungsgemäß gesicherte und geerdete Steckdose vorhanden ist, und wenden Sie sich an einen zertifizierten Elektriker, wenn dies nicht der Fall ist.

Betrieb

- ! **Achtung! Überhitzungsgefahr!** Das Überschreiten des maximal zulässigen Arbeitszyklus kann zu einer Überhitzung der Schleifmaschine führen. Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitszyklus und halten Sie die empfohlenen Pausen ein, wenn der maximale Arbeitszyklus erreicht ist (siehe Kapitel „Technische Daten“).

i Hinweis

- Der Foxtail-Schleifer verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter (13), der den Stromkreis des Schleifers bei einer elektrischen Überlastung unterbricht. Um den Schleifer nach Auslösen des Schutzschalters wieder zu starten, ziehen Sie das Netzkabel (12) aus der Steckdose und drücken Sie den Auslöseknopf (13) des Schutzschalters auf der Rückseite des Schleifers. Sie können nun das Netzkabel (12) wieder an die Stromversorgung anschließen und den Schleifvorgang neu starten.

- ! **Achtung! Beschädigungsgefahr!** Der Bediener hat keinen Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Sowohl die Foxtail- als auch die Siberian-Schleifmaschine verfügen außerdem über einen Motorschutz, der die Schleifmaschine abschaltet, wenn der Motor zu heiß wird. Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Schleifmaschine wieder in Betrieb genommen werden.
- Wenn der Schutzschalter mehrmals auslöst, muss unbedingt ein autorisierter Servicepartner hinzugezogen werden, da der Motor beschädigt sein könnte.

Befüllen des Trichters mit Kaffeebohnen

1. Entfernen Sie den Deckel (1) vom Bohnenbehälter (2).
2. Befüllen Sie den Bohnenbehälter mit ganzen gerösteten Kaffeebohnen. Der maximale Füllstand sollte etwa 1 cm unterhalb der Oberkante des Bohnenbehälters (2) liegen.
3. Setzen Sie den Deckel (1) wieder auf den Bohnenbehälter (2).
4. Stellen Sie sicher, dass ein Beutel mit dem Auslaufklopfer (9) am Auslaufrohr (10) befestigt ist und dass der Bohnenbehälter-Schieber (4) geöffnet ist, um einen ordnungsgemäßen Mahlvorgang zu gewährleisten.

Anschluss der Mühle an die Stromversorgung

Stecken Sie das Netzkabel (12) in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose und stellen Sie den Hauptschalter (15) der Mühle auf die Position „I“.

Betrieb

Einstellung und Änderung der Mahlgröße

1. Drehen Sie den Einstellknopf für die Mahlgröße (8), bis die gewünschte Einstellung auf dem Display (5) angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Einstellknopf (8), um die gewünschte Einstellung zu bestätigen, damit die Mühle die Mahlgröße elektronisch einstellen kann. Die Mahleinstellung kann nur geändert werden, wenn die Mühle nicht in Betrieb ist.
3. Wenn die Mahlgrad-Einstellung 150 Mikrometer überschreitet, fordert die Mühle Sie auf, zu bestätigen, dass die Mahlkammer leer ist. Drücken Sie nur dann auf „YES“, wenn die Kammer vollständig **frei** von Bohnen ist, um eine Beschädigung des Einstellmechanismus zu vermeiden. Befinden sich noch Kaffeebohnen in der Mahlkammer, drücken Sie auf „NO“, schließen Sie die Bohnenklappe (4), mahlen Sie, bis die Kammer leer ist, stellen Sie dann erneut die gewünschte Mahlgröße ein und drücken Sie auf „YES“, sobald die Kammer leer ist.
4. Während der Einstellung arbeitet die Mühle nicht und reagiert auf keine Befehle, bis die Einstellung abgeschlossen ist. Die grüne Beleuchtung um die START-Taste (7) erlischt und ein rotes Ausrufezeichen wird angezeigt, bis die gewünschte Mahlgradeinstellung erreicht ist.



WARNUNG! Das Verringern der Mahlgradeinstellung von grob auf fein, während sich Kaffeebohnen in der Mahlkammer befinden, kann zu Schäden am Mahlgradeinstellmechanismus führen.

Hinweis

- Die Mahlgradeinstellung kann nur geändert werden, wenn die Mühle nicht in Betrieb ist.
- Um Ungleichgewichte bei der Einstellung der Mahlgröße zu vermeiden, wird empfohlen, zunächst eine gröbere Mahlgröße (etwa einen Skalenwert über dem gewünschten Wert) einzustellen und erst dann die Mahlgröße auf den gewünschten Wert zu verfeinern.
- Der auf dem Display (11) angezeigte Mahlgradwert wird in Mikrometern gemessen und gibt den Abstand zwischen den Mahlscheiben an.

Starten des Schleifvorgangs

Bedienen Sie die Mühle über die STOP-Taste (6) und die START-Taste (7).

Verarbeitung

Kaffeebohnen wechseln

1. Schließen Sie den Bohnenbehälter-Schieber (4), indem Sie ihn aus dem Bohnenbehälter (2) herausziehen, um zu verhindern, dass weitere Bohnen in die Mahlkammer gelangen.
2. Starten Sie den Mahlvorgang, indem Sie die START-Taste (7) drücken, bis die Mahlkammer leer ist. Drücken Sie die STOP-Taste (6), sobald die Mühle im Leerlauf ist.
3. Öffnen Sie den Behälterdeckel (1).
4. Entfernen Sie alle restlichen Kaffeebohnen aus dem Bohnenbehälter (2) und füllen Sie sie vorübergehend in einen anderen Behälter um.
5. Reinigen Sie bei Bedarf das Innere des Trichters.
6. Befüllen Sie den Bohnenbehälter mit neuen ganzen gerösteten Kaffeebohnen.
7. Schließen Sie den Trichterdeckel (1).
8. Drücken Sie den Schieber des Bohnenbehälters (4).
9. Mahlen Sie einige Sekunden lang, um Rückstände der vorherigen Kaffeebohnen zu entfernen.

Reinigung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr! Die Schleifmaschine kann beim Bewegen umkippen und Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie die Mühle vor der Reinigung immer auf eine stabile Oberfläche, auf der sie nicht umkippen kann.
- Bitten Sie um Hilfe, wenn die Schleifmaschine zu schwer oder zu sperrig ist, um sie alleine zu bewegen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Gefahr eines Kurzschlusses durch eindringendes Wasser!

- Tauchen Sie die Schleifmaschine niemals zum Reinigen in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Schleifmaschine niemals mit einem Wasserstrahl oder anderen wasserbetriebenen Werkzeugen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse der Schleifmaschine eindringen.



Hinweis! Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Schleifer führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme oder Ähnliches. Diese können die Oberfläche der Schleifmaschine zerkratzen.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mit Druckluft (z. B. mit einer Druckluftpistole).
- Die Tropfschale und den Deckel des Bohnenbehälters nicht in die Spülmaschine geben. Die Teile sind nicht spülmaschinengeeignet und können beschädigt werden.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter an, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen.

Reinigung

Reinigung der Aufstellfläche der Mühle

1. Stellen Sie den Hauptschalter der Schleifmaschine auf Position „0“ (15) und ziehen Sie das Netzkabel (12) der Schleifmaschine aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Schleifmaschine mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie sie auf eine stabile und saubere Oberfläche.
3. Reinigen Sie die Aufstellfläche und die Unterseite der Schleifmaschine mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Oberflächen ab (die Oberflächen müssen trocken und frei von Öl und Fett sein).
4. Stellen Sie die Schleifmaschine wieder auf die gereinigte Fläche und stellen Sie sicher, dass die Schritte 1 bis 6 des Kapitels „Aufstellen der Schleifmaschine“ befolgt werden, bevor Sie den Schleifvorgang fortsetzen.

Reinigung der Zusatzkomponenten der Schleifmaschine

1. Stellen Sie den Hauptschalter der Schleifmaschine auf die Position „0“ (15) und ziehen Sie das Netzkabel (12) der Schleifmaschine aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie die folgenden Schleifmaschinenkomponenten mit einer Bürste:
 1. das Auslaufrohr (10),
 2. den Auslaufklopfer (9),
 3. die Vibrationsplatte (11, nur Foxtail)
3. Nehmen Sie die Tropfschale (14) aus ihrer Halterung.
4. Wischen Sie das Gehäuse und die Tropfschale bei Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Woche, mit einem feuchten Tuch ab.
5. Bringen Sie alle zur Reinigung entfernten Teile wieder an und stellen Sie sicher, dass die Schritte 1 bis 6 des Kapitels „Einrichten der Mühle“ befolgt werden, bevor Sie den Mahlvorgang wieder aufnehmen.

Reinigung

Reinigung des Bohnenbehälters

1. Schließen Sie den Bohnenbehälter-Schieber (4), indem Sie ihn in den Bohnenbehälter (2) drücken, um zu verhindern, dass weitere Bohnen in die Mahlkammer gelangen.
2. Starten Sie den Mahlvorgang, indem Sie die START-Taste (7) drücken, bis die Mahlkammer leer ist. Drücken Sie die STOP-Taste (6), sobald die Mühle im Leerlauf ist.
3. Stellen Sie den Hauptschalter der Mühle auf die Position „0“ (15) und ziehen Sie das Netzkabel (12) der Mühle aus der Steckdose.
4. Entfernen Sie den Deckel des Behälters (1).
5. Entfernen Sie alle restlichen Kaffeebohnen aus dem Inneren des Bohnenbehälters (2) und füllen Sie sie vorübergehend in einen anderen Behälter um.
6. Reinigen Sie den Bohnenbehälter innen und außen mit einem feuchten Tuch und lassen Sie ihn trocknen.
7. Befüllen Sie den Bohnenbehälter mit neuen gerösteten Kaffeebohnen.
8. Bringen Sie alle zur Reinigung entfernten Teile wieder an und stellen Sie sicher, dass die Schritte 1 bis 6 des Kapitels „Einrichten der Mühle“ befolgt werden, bevor Sie den Mahlvorgang fortsetzen.
9. Mahlen Sie einige Sekunden lang, um Rückstände der vorherigen Kaffeebohnen zu entfernen.

Reinigung des Mahlwerks mit GRINDZ™

Informationen

- Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Mahlwerkreinigers Urnex GRINDZ™.
- Weitere Informationen zur Verwendung von GRINDZ™ zur Reinigung Ihrer Mühle finden Sie unter www.urnex.com und auf YouTube: www.youtube.com/watch?v=7sNRzQqfSzc.
- Die Mühle muss alle 1–2 Wochen gereinigt werden, um einen optimalen Geschmack und Betrieb zu gewährleisten.

Wartung

i Hinweis

- Das Mahlmodul sollte nach dem Mahlen von ~15–20 Tonnen ganzen gerösteten Kaffeebohnen gewartet oder ausgetauscht werden. Die Menge bis zum Austausch hängt von der Mahlgröße, dem Röstgrad, der Bohnsorte und dem Zustand des Moduls ab.
- Das Schleifmodul umfasst alle Komponenten, die einem erheblichen Verschleiß unterliegen: Schleifscheiben, Schleifklappe und Schleifgehäuse. Es wird nicht empfohlen, die oben genannten Teile separat auszutauschen.
- Tragen Sie beim Wechseln der Schleifscheiben Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.
- Kalibrieren Sie die Mahlgröße nach dem Austausch oder Wechsel des Mahlmoduls neu.

Austausch des Mahlwerks

1. Leeren Sie die Mühle (siehe Kapitel „Reinigung des Bohnenbehälters“, Schritte 1–4) und entfernen Sie den Bohnenbehälter (2) aus dem Mahlwerkgehäuse, indem Sie die Befestigungsschrauben an der Unterseite des Behälters lösen, mit denen dieser am Mahlwerkmodul befestigt ist.
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Mahlwerks an der unteren Befestigungsplatte, mit denen es an der Motorplattenhalterung befestigt ist.
3. Heben Sie das Mahlwerk vorsichtig nach oben heraus.
4. Wählen Sie Ihr neues Mahlwerk aus und setzen Sie es wieder auf den Motorplattenhalter. Stellen Sie sicher, dass die Kupplung, die die Motorwelle mit dem Mahlwerk verbindet, sicher einrastet und dass alle Befestigungsschrauben an der Unterseite des Moduls fest angezogen sind.
5. Setzen Sie den Bohnenbehälter (2) wieder auf das Mahlmodul und stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsschrauben an der Unterseite des Behälters fest angezogen sind.

i Informationen

- Stellen Sie sicher, dass die Schritte 1 bis 6 des Kapitels „Einrichten der Mühle“ befolgt werden, bevor Sie den Mahlzyklus starten.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Servicepartner, um eine detaillierte Anleitung zur Wartung des Mahlmoduls zu erhalten.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Servicepartner, um das Elektromodul auszutauschen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht	Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	Der Bohnenbehälter ist nicht installiert.	Setzen Sie den Bohnenbehälter ein (siehe Kapitel „Aufstellen der Mühle“).
	Der Überstromschutzschalter hat ausgelöst.	Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters eingerastet ist. Drücken Sie ihn gegebenenfalls wieder hinein. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner, wenn der Schutzschalter wiederholt auslöst.
	Die elektrische Sicherung hat ausgelöst.	Überprüfen Sie die elektrische Sicherung. Setzen Sie die Sicherung gegebenenfalls zurück oder ersetzen Sie sie. Überprüfen Sie, ob andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind, und ziehen Sie gegebenenfalls deren Stecker. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner, wenn die Sicherung wiederholt auslöst.
	Die interne Motorschutzsicherung ist ausgelöst.	Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie 30 bis 60 Minuten, damit der Motor abkühlen kann. Schließen Sie anschließend den Netzstecker wieder an und starten Sie die Schleifmaschine neu.
	Softwareproblem.	Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie auf den Seiten 20–22.
Die Schleifmaschine macht Geräusche, schleift aber nicht.	Problem mit dem Motorantrieb.	Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie auf Seite 23.
	Der Mahlmechanismus ist verstopft.	Stellen Sie den Mahlgrad auf die gröbste Stufe „8“ oder „850 Mikrometer“ ein. Starten Sie den Mahlvorgang. Die Mühle reinigt sich selbst. Stellen Sie anschließend den Mahlgrad wieder auf die gewünschte Stufe ein.
	Durch eine Überdosierung im Siebträger ist Kaffee in die Mühle zurückgeflossen.	Reinigen Sie den Auslauf. Stellen Sie den Mahlgrad auf die gröbste Stufe „8“ oder „850 Mikrometer“ ein. Starten Sie den Mahlvorgang. Die Mühle reinigt sich selbst. Stellen Sie anschließend den Mahlgrad wieder auf die gewünschte Stufe ein.
	Ein Fremdkörper ist in den Mahlmechanismus gelangt	Reinigen Sie den Mahlmechanismus wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben und entfernen Sie dabei den Fremdkörper. Wenn sich der Fremdkörper nicht entfernen

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	Das Mahlmodul hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder muss kalibriert werden.	Ersetzen Sie das Mahlmodul oder stellen Sie die Mahlgröße auf eine feinere Einstellung ein.
Die Mühle mahlt nicht kontinuierlich / sie stoppt zeitweise.	Die STOP- und START-Tasten oder Schaltkomponenten sind möglicherweise beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.
Der Bohnenbehälter kann nicht installiert werden.	Es befinden sich Kaffeebohnen im Einfüllstutzen des Behälters.	Entfernen Sie alle Kaffeebohnen aus dem Einfüllbereich des Behälters.

Software-Fehlercodes

Fehlercodes werden auf dem Bedienbildschirm durch ein großes rotes Ausrufezeichen angezeigt und bleiben sichtbar, bis ein Reset durchgeführt wurde. Während dieser Zeit funktioniert die Mühle nicht und reagiert nicht auf Befehle.

Zurücksetzen von Fehlercodes:

1. (R1) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **START** und **STOP**.
2. (R2) Schalten Sie den Hauptschalter aus oder ziehen Sie das Netzkabel ab, warten Sie 15 Sekunden und starten Sie das Gerät dann neu bzw. schließen Sie das Netzkabel wieder an.

Fehlercodes

Fehlercode	Fehler	Ursache	Abhilfe	Anmerkungen
Fehler 10	Fehler bei der Hardware-Initialisierung	Ein oder mehrere Peripheriegeräte konnten nicht erkannt werden	R2 Wenn das Problem nach mehreren Versuchen weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Schleifmoduls.
Fehler 11 oder Fehler 15	Der Hall-Sensor hat während der Kalibrierung kein Signal erkannt (ein oder aus).	Während der Kalibrierung wurde der Magnet nicht erkannt.	R1 R2 Wenn das Problem nach mehreren Versuchen weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten.	Überprüfen Sie, ob der Magnet vorhanden ist. Überprüfen Sie die Höhe zwischen Magnet und Sensor.
Fehler 12	A2D-Komponente (Analog-Digital-Wandler) defekt.	Es wird kein Signal vom Positionierungspotentiometer empfangen.	R2	Überprüfen Sie die Kabel der Potentiometerplatine und ersetzen Sie die Platine gegebenenfalls.
Fehler 13	Servomotor blockiert	Keine Bewegung vom Servomotor erkannt	R2	Überprüfen Sie den Servoriemen Überprüfen Sie das Servogetriebe Überprüfen Sie das Motorkabel



VORSICHT!

Die Spalte „Anmerkungen“ ist nur für geschultes Personal bestimmt und darf nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten, um den Offset einzustellen.

- Wenn eines der oben genannten Probleme nach einigen Versuchen, die empfohlenen Abhilfemaßnahmen durchzuführen, weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten.

Fehlercodes

Fehlercode	Fehler	Ursache	Abhilfe	Anmerkungen
Fehler 23	Servomotor blockiert	Keine Bewegung vom Servomotor erkannt	Reinigung der Schleifkammer Modul austauschen	Servoriemen prüfen Servogetriebe überprüfen Motorleitungen überprüfen
Fehler 24	Servo-Zielwert nicht erreicht	Während der Kalibrierung konnte der Sollwert nicht erreicht werden.	Reinigung der Schleifkammer Modul austauschen	Überprüfen Sie, ob sich Bohnen in der Kammer befinden Überprüfen Sie den Servoriemen Servogetriebe überprüfen Motorleitungen überprüfen
Fehler 41	Kommunikationsfehler	Kommunikationsfehler zwischen MCU und BLDC-Motortreiber.	R1 R2 Kommunikationsplatine austauschen	Wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten, um die Kommunikationsplatine auszutauschen.
Fehler 42	Keine Statusantwort	Treiber antwortet nicht auf Statusabfrage	R1 R2 Kommunikationskarte austauschen	Wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten, um die Kommunikationskarte auszutauschen.



VORSICHT!

- Die Spalte „Bemerkungen“ ist nur für geschultes Personal bestimmt und darf nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller verwendet werden.
- Wenn eines der oben aufgeführten Probleme nach einigen Versuchen, die empfohlenen Abhilfemaßnahmen durchzuführen, weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten.

Fehlercodes

Fehlercode	Fehler	Ursache	Abhilfe	Anmerkungen
Fehler 40 + XX	Fehler des BLDC-Motortreibers	BLDC-Treiberbegrenze erreicht	R2	Eine Erläuterung des Wertes „xx“ finden Sie weiter unten.

110 V

XX	Fehler
0	Motor blockiert
1	Überstrom
2	Anormales Verhalten des Hall-Sensors
3	Busspannung zu niedrig
4	Busspannung zu hoch
5	Spitzenstromalarm
6	Temperaturalarm
7	Reserve

220 V

XX	Fehler
1	Motor blockiert
2	Überstrom
3	Fehler am Hall-Encoder
4	Unterspannungsschutz
5	Überspannungsschutz
6	Motordrehzahlüberwachung
7	Interner EPROM-Fehler
8	Parameterprüfungsfehler
9	Bremsenergie-Überspannungsschutz
10	Überlastschutz



VORSICHT!

- Die Spalte „Bemerkungen“ ist nur für geschultes Personal bestimmt und darf nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller verwendet werden.
- Wenn eines der oben aufgeführten Probleme nach mehreren Versuchen, die empfohlenen Abhilfemaßnahmen durchzuführen, weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren lokalen Lieferanten.

Technische Daten

Modell	Fuchsschwanz	Sibirisch
Spannung/Frequenz	208 V, 60 Hz, 3 Phasen, 1.500 W 380-415 V, 50 Hz, 3 Phasen, 1.800 W	110–240 V, 50/60 Hz, 1 Ph, 1.500 W
Leerlaufdrehzahl des Motors		
▪ 50 Hz	1.400 U/min	1.400 U/min
▪ 60 Hz	1.400 U/min	1.400 U/min
Schleifleistung	2.400 g/min* – 2.700 g/min	2.400 g/min* – 2.700 g/min
Max. zulässiger Arbeitszyklus	208 V, 60 Hz: 20 min EIN / 10 min AUS 380 V, 50 Hz: 20 min EIN / 10 min AUS	110–240 V, 50/60 Hz: 50 min EIN / 10 min AUS
Empfohlene Pause	10 Minuten	10 Minuten
Max. Füllmenge Bohnenbehälter	2.500 Gramm	2.500 Gramm
Abmessungen (B x H x T)	250 x 810 x 320 mm mit Trichter	250 x 600 x 320 mm mit Trichter
Verpackungsabmessungen (B x H x T)	275 x 690 x 505 mm (Mühle) 400 x 320 x 315 (Bohnenbehälter)	275 x 690 x 505 mm (Mühle)
Gewicht	34 kg (netto) / 39 kg mit Trichter	25 kg (netto) / 28,5 kg mit Trichter

Entsorgung

Entsorgung der Verpackung



Entsorgen Sie die Verpackung durch korrektes Sortieren der recycelbaren Materialien. Entsorgen Sie Karton und Pappe als Altpapier und Folie als recycelbares Material.

Entsorgung der Mühle



Altgeräte dürfen nicht im Gewerbe-/Hausmüll entsorgt werden. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Ihre Mühle, wenn Sie sie nicht mehr verwenden können, getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll zu entsorgen, z. B. an einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Dadurch wird ein fachgerechtes Recycling gewährleistet und negative Auswirkungen auf die Umwelt so weit wie möglich vermieden.

Support & Service

Bitte wenden Sie sich für Service- und Wartungsarbeiten an Ihren autorisierten Servicepartner für PINECONE SWISS-Produkte.

Für allgemeine Anfragen und anderen Kundenservice wenden Sie sich bitte an:

www.pineconeswiss.com

PINECONE SWISS AG

info@pinecone-swiss.com

Bafflestraße 17b

9450 Altstätten SG

Schweiz

